



1 Siena © stock.adobe.com 2 Orcia-Tal © istockphoto.com 3 Pitigliano © stock.adobe.com

Toskana ausführlich

- + Die schönsten Städte der Toskana:
Florenz, Lucca, Pisa, Volterra, Siena,
San Gimignano
- + Area del Tufo mit Pitigliano und Sovana
- + UNESCO-Welterbe Orcia Tal
- + Abendessen mit Weinverkostung

Leonardo da Vinci verbrachte den Großteil seiner Schaffenszeit in Florenz, Giacomo Puccini wurde in Lucca geboren und Galileo Galilei geriet in Pisa in Streit mit der katholischen Kirche. Seit jeher inspirierte die Toskana Künstler, Wissenschaftler und Architekten – genauso wie die Schönheit der Region und der Bauten uns Reisende heute inspiriert.

Nirgendwo in Italien finden wir auf begrenztem Raum so viele Kunststädte, UNESCO-Weltkulturerbestätten und wunderschöne Landschaften wie in der Toskana. Wir laden Sie auf eine umfassende Reise ein – zu mittelalterlichen Städten, zu Sehnsuchtslandschaften und zum großartigen Finale in der Renaissance-Stadt Florenz.

1. Tag: Wien - St. Pölten - Linz - Wels - Salzburg - Innsbruck - Modena - Parma - Forte dei Marmi. Abfahrten lt. Fahrplan WESTBAHN (S. 235). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien und St. Pölten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg nach Innsbruck. Weiterfahrt über den Brenner vorbei an Modena und Parma nach Forte dei Marmi an der Versilia-Küste.

2. Tag: Ausflug Lucca - Pisa. Unser erster Ausflug führt nach Lucca, das sich innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern seine bezaubernde Altstadt bewahrt hat: Rundgang, u.a. auf den Spuren des großen Sohns der Stadt – des Komponisten Giacomo Puccini, vom Dom zur Piazza del Mercato, deren Häuser in das römische Amphitheater hineingebaut wurden, und zur Kirche San Michele. Am Rückweg fahren wir nach Pisa, eine der glanzvollsten Städte Italiens: Besuch der Piazza dei Miracoli mit Dom, Baptisterium und Campanile. Besichtigung des Doms mit seiner prachtvollen Kanzel und des Camposanto Friedhofs, auf dem Mitglieder der wichtigsten Familien, Rektoren und Professoren der Universität beigesetzt wurden.

3. Tag: Forte dei Marmi – Volterra – San Gimignano. Wir betreten Volterra durch das berühmte Stadttor „Porta all'Arco“ aus dem 4. Jh.

v. Chr. und spazieren zur Piazza dei Priori. Auch der mit grün-weißem Marmor geschmückte Dom Santa Maria Assunta und die mächtige Festung der Medici prägen das Stadtbild. Bevor wir Volterra verlassen, statten wir dem Museo Etrusco Guarnacci einen Besuch ab. Seine Sammlung umfasst einzigartige Exponate von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur hellenistischen Epoche, in der Volterra seine Blütezeit erlebte. Am Nachmittag kommen wir nach San Gimignano: von weitem können wir die Geschlechtertürme sehen, die im Mittelalter von reichen Familien zu ihrem Schutz errichtet wurden. Ein Spaziergang führt uns durch die engen Gassen der Altstadt zum schönen Dom. Anschließend lassen wir uns in einem Agriturismo toskanische Weine und lokale Spezialitäten schmecken.

4. Tag: Sovana - Sorano - Pitigliano - Pienza. Durch die Maremma fahren wir Richtung Süden in die „Area del Tufo“ nach Sovana und Sorano. Unweit der beiden Schwesternstädte liegt Pitigliano – die mittelalterliche Stadt wurde von den Etruskern auf einem mächtigen Tuffsteinfelsen erbaut. Mit ihrer beeindruckenden Lage sowie den mittelalterlichen Gassen und Plätzen gehört Pitigliano zu den schönsten Städten der Toskana. Wir sehen die Orsini Burg, den Dom und die älteste Kirche San Rocco. Unser Ziel ist das Renaissancejuwel Pienza, wo wir unser Quartier für die nächsten beiden Tage beziehen.

5. Tag: Ausflug „Via Francigena“ - Bagno Vignoni - Abtei Sant'Antimo - UNESCO Weltkulturerbe Orcia Tal - Montepulciano. Auf der uralten Pilgerstraße „Via Francigena“, der Frankenstraße, die von Canterbury bis nach Rom führte, fahren wir nach Bagno Vignoni, einen pittoresken, kleinen Ort, umgeben von zahlreichen Bergen. Die auf einem Hügel liegende Ruine des alten Schlosses „Vignoni“ und der Thermalbäder „Bagni“ gaben dem Städtchen seinen Namen. Die Besonderheit ist der Dorfplatz, der aus einem einzigen großen Thermalbecken besteht. Weiter geht es zur Benediktinerabtei Sant'Antimo, einer der schönsten romanischen Kirchen der Toskana. Von hier führt uns der Weg durch das Val d'Orcia, das Teil des UNESCO-Welterbes ist. Die landschaftliche Ästhetik des Tals mit seinen sanften Hügeln, durchsetzt von Zypressen und einsamen Bauernhöfen zählt zu den schönsten Fotomotiven der Toskana. Unser nächster Stopp ist der schöne Ort Montepulciano, berühmt für seinen Wein. Den Abschluss unseres herrlichen Tages bildet die Renaissance-Stadt Pienza: Papst Pius II., ein großer Humanist, Gelehrter und Dichter, der 1405 hier geboren wurde, verwirklichte sich den Traum von der „idealen Stadt“, gab ihr seinen Namen und schmückte sie mit prächtigen Bauten – Rundgang zum Palazzo Piccolomini und zum Dom Santa Maria Assunta.

6. Tag: Pienza - Siena - Tavarnelle Val di Pesa. Siena, die wohl schönste Stadt der Toskana, ist fast unverändert gotisch erhalten geblieben. Sie besticht nicht nur durch die mittelalterliche Anlage, sondern auch





1 Lucca © Geo K / Alamy Stock Photo 2 San Gimignano © Foto Julius 3 Botticelli, Primavera - in den Uffizien in Florenz

durch den herrlichen, innen und außen mit Marmor verkleideten Dom und den prachtvollen, amphitheaterartig angelegten Hauptplatz „Campo“. Am Abend erreichen wir Tavarnelle Val di Pesa.

7. Tag: Ausflug Florenz inkl. Besuch der Uffizien. Unseren letzten Tag in der Toskana widmen wir zur Gänze der Renaissance-Stadt Florenz: Stadtrundgang zum Dom Santa Maria del Fiore mit seiner einzigartigen Kuppel und dem mit vielfarbigem Marmor verkleideten einzigartigen Campanile von Giotto. Vor dem Dom bewundern wir das Baptisterium, das einzigartige Bronzetüren (frühes 14. - 15. Jh.) aufzuweisen hat. Weiter führt der Rundgang über die Piazza della Signoria, die von zahlreichen Statuen, darunter eine Kopie des David von Michelangelo, geschmückt und vom Palazzo Vecchio überragt wird. Von der schönen Kirche Santa Croce - mit den Gräbern von Galilei, Michelangelo und Rossini - geht es zum Arno zur Ponte Vecchio, in der sich schon im 16. Jh. die Goldschmiede niederließen. Am Nachmittag Besuch der eindrucksvollen Uffizien: Die Galerie mit Werken der Malerei und Bildhauerei von der Antike bis zum Spätbarock zählt zu den bekanntesten und besten Museen der Welt. Weltberühmte Namen der Kunstgeschichte wie Giotto, Botticelli, Mantegna, Leonardo da Vinci, Raffael, Michelangelo, Caravaggio sind hier mit einigen ihrer bekanntesten Meisterwerke vertreten, wie z.B. „Die Geburt der Venus“ von Botticelli.

8. Tag: Tavarnelle Val di Pesa - Verona - Innsbruck - Salzburg - Linz - St. Pölten - Wien. Am Vormittag Beginn der Rückfahrt vorbei an Verona, weiter über die Brennerautobahn nach Innsbruck und über Rosenheim nach Salzburg. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.52 Uhr, Ankunft in St. Pölten um ca. 21.55 Uhr und in Wien um ca. 22.22 Uhr.



StudienErlebnisReise mit Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	BUP EITB
26.09. - 03.10.2026	Dr. Rafael Prehls	
08.05. - 15.05.2027	Dr. Rafael Prehls	

Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck	€ 2.290,- € 2.380,-
ab Wien	€ 2.420,- € 2.510,-
ab St. Pölten	€ 2.405,- € 2.495,-
EZ-Zuschlag	€ 540,- € 540,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (für alle Gäste aus Wien/NÖ)
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, kein Abendessen am 4. u. 5. Tag in Pienza
- frühes Abendessen in einem Agriturismo am 6. Tag statt Hotelessen
- Straßenbahn Florenz Zentrum u. retour
- Eintritte (ca. € 90,-): Dom u. Camposanto (Pisa), Museo Etrusco Guarnacci (Volterra), Abtei Sant'Antimo, Dom Santa Maria Assunta (Siena), Dom Santa Maria Assunta (San Gimignano), Kirche Santa Croce, Galerie der Uffizien (Florenz)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Fremdenführer in Pisa, Siena und Florenz
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Toskana“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Forte dei Marmi	****Hotel „Atlantico“ (650 m vom Zentrum)
Sovana	****„Sarnia Tuscany Hotel“ (3 km vom Zentrum, 1. Termin) bzw. ****„Sovana Hotel und Resort“ (200 m vom Zentrum, 2. Termin)
Pienza	****Hotel „Relais Il Chiostro di Pienza“ (im Zentrum, 100 m von der Kathedrale)
Tavarnelle Val di Pesa	****„Park Hotel Chianti“ (im Zentrum des Gebiets Chianti Classico, ca. 30 km von Florenz)



Italien:
Toskana